

## Wanzl realisiert Self-Service-Konzept für Feneberg in Oberstaufen

Neugestaltung der Bestandsfläche für einen personalfreien Betrieb

Leipheim, März 2024

Einheimische und Touristen kaufen seit Oktober 2023 in Oberstaufen in einem besonderen Supermarkt ein: FENE. Der kleine Feneberg. Dies ist das neue Konzept des Lebensmitteleinzelhändlers aus dem Allgäu, das den Kunden noch mehr Flexibilität und ein neues Einkaufserlebnis ermöglicht. Das Besondere: Der neue FENE hat keine Bedienkassen. Gemeinsam mit Wanzl, Experte für innovative und individuelle Lösungen im Retail-Bereich, wurde innerhalb eines Jahres ein Selbstbedienungs-Shop-Konzept auf der über 420 m<sup>2</sup> großen Bestandsfläche umgesetzt. Zuvor befand sich an derselben Stelle ein klassischer Feneberg-Markt, der jedoch jetzt mit einem neuen Konzept und einem angepassten Sortiment eröffnet wurde.

Von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Inbetriebnahme inklusive Projektmanagement und Service setzte Feneberg auf die Gesamtlösungs-Expertise von Wanzl. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen Ladenbau, IT, Elektrik, Projektmanagement und weiteren Bereichen der Feneberg Lebensmittel GmbH realisiert. Ziel war es, die Bestandsfläche im Oberallgäu für einen personalfreien Betrieb aufzubereiten. „Als Nahversorger ist und bleibt es für uns wichtig, unseren Kunden den besten Service und hochwertige Lebensmittel bieten zu können – auch in ländlichen Regionen. Durch das neue FENE-Konzept bieten wir unseren Kunden die gewohnte Feneberg-Qualität und haben unseren Markt zukunftsfähig aufgestellt“, erklärt Amelie Feneberg, Vertriebsleiterin bei Feneberg.

### Personalfreies Nahversorger-Konzept mit Wanzl

Im März 2023 fiel der offizielle Startschuss für das Projekt mit anschließenden Planungs- und Abstimmungsphasen. Bereits im Oktober desselben Jahres konnte der Markt mit Self-Service-Konzept eröffnet werden. Der Zutritt für Kunden erfolgt zu herkömmlichen Öffnungszeiten montags bis samstags von 08:00 bis 18:30 Uhr über die Erfassung einer EC- oder Kreditkarte an der Wanzl Außenstele mit Bildschirm. Dank Lesegeräten der neuesten Generation kann auch Apple Pay und Google Pay für den Zutritt verwendet werden. Da sowohl der Zutritt als auch die Bezahlung im Markt personalfrei erfolgen, hat Wanzl den gesamten Einkaufsprozess intuitiv und barrierefrei gestaltet. FENE – der kleine Feneberg – ist geräumig sowie übersichtlich gestaltet. Für den schnellen Einkauf eignet er sich optimal, gleichzeitig bietet er ein umfangreiches Standard-Sortiment. Grüne sowie rote Farbtöne bei der Ladenausstattung folgen dem Corporate Design der Feneberg Lebensmittel GmbH. Elemente aus Holz spiegeln die Verbundenheit zur Region wider. Über Screens können Kunden mehr über aktuelle Angebote, neue Produkte oder Informationen zu den Lieferanten erfahren.

„Der Kunde bekommt bei uns alles aus einer Hand. Wir arbeiten eng mit den kundenseitigen Teams zusammen, um das beste Ergebnis zu erzielen. So setzen wir Projekte jeder Art schnell und effektiv um – auch Selbstbedienungsmärkte in ländlichen Regionen wie den Feneberg-Markt in Oberstaufen“, so Michael Uitz, Senior Director Sales Retail Germany bei Wanzl und Hauptverantwortlicher des Projekts. „Wichtig war bei der Umsetzung, dass wir einen abgetrennten Bereich mit zusätzlicher Alterskontrolle integrieren, damit sensible Produkte nicht frei zugänglich sind“, schildert Michael Uitz eine weitere Besonderheit dieses Projekts. Alkoholische Getränke befinden sich im FENE in Oberstaufen in einem separaten Bereich für über 18-Jährige. Dieser kann nur nach einer Altersauthentifizierung an einer weiteren Eingangsanlage von Wanzl, mit extrahohen ESG-Schwenkarmen inklusive Sicherheits-Sensorik per Personalausweis oder Führerschein betreten werden. Im Bedarfsfall löst der Sensor ein Alarmsignal aus. Für ein kompatibles Kassensystem sorgte die IT des Unternehmensverbunds EDEKA, welchem die Feneberg-Kette angeschlossen ist, kurzfristig mit einer Lösung aus ihrem eigenen Haus.

Die Steuerung und Kontrolle verschiedener Prozesse im Markt erfolgt zentral sowie digital über wanzl connect®, eine Cloud-basierte Softwareplattform. Selbstverständlich hat der Marktbetreiber Zugriff auf wanzl connect®, um beispielsweise die anonyme Personenzählung im personalfreien Betrieb über die intuitive Plattform in Echtzeit einzusehen oder die Beleuchtung zu steuern. Das erspart aufwändige manuelle Prozesse vor Ort.

Der Kunde kann sich im Markt frei bewegen und seinen Einkauf fast genauso durchführen wie in einem herkömmlichen Supermarkt. Direkt am Eingang findet er praktische Wanzl-Einkaufskörbe. Im Anschluss folgt eine große Auswahl an Frischeprodukte, wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurstwaren sowie Backwaren aus dem Wanzl Bake Off Modul, aber auch Convenience-Produkte, TK-Ware, Hygiene-Artikel und Getränke. Die größte Besonderheit sind die Feneberg-Eigenmarken, die den regionalen Fokus des Familienunternehmens unterstreichen. So stammen alle Lebensmittel der Bio-Eigenmarke „VonHier“ aus dem Umkreis von 100 Kilometern rund um den Firmensitz in Kempten. Nachdem der Kunde die Ware an einer der drei Self-Checkout-Kassen erfasst hat, zahlt er bargeldlos. Zum Verlassen des Marktes muss lediglich der Kassenbon gescannt werden, um sicherzustellen, dass der Einkauf bezahlt wurde. Dann öffnen sich die Schwenkarme des Wanzl ColourGate und der Kunde verlässt die Filiale. So kann der Markt komplett personalfrei geführt werden. Zurzeit sind noch täglich Mitarbeiter vor Ort, um Kunden das neue Shop-Konzept und die Technik zu erklären. Gerade die ständige Warenverfügbarkeit könnte zukünftig ebenfalls über eine KI-gestützte Lösung gesteuert werden.

## **Shop-Modell für die Zukunft**

„Das Self-Service-Konzept von Wanzl eignet sich perfekt, um Standorte in sehr ländlichen Regionen mit wenig verfügbarem Personal betreiben zu können, um auch dort die Nahversorgung der Bewohner zu ermöglichen. Durch unser neues FENE-Konzept haben wir neue Möglichkeiten, einen zusätzlichen Service unseren Kunden anbieten zu können“, sagt Amelie Feneberg. „Aktuell unterstützen unsere Mitarbeiter die Kunden noch, die Hilfe mit der Technik benötigen.“ Das Selbstbedienungsmodell ist zukunftsweisend und wirkt aktuellen Herausforderungen im Lebensmitteleinzelhandel wirksam entgegen. Sie bieten Märkten z. B. auch die Chance, Öffnungszeiten zu erweitern oder frequenzschwache Zeiten effektiver zu gestalten.

Dafür findet Wanzl in enger Abstimmung mit allen Beteiligten maßgeschneiderte Lösungen für jeden Standort. „Wir beobachten die Entwicklung unseres neuen Marktes und ziehen wichtige Rückschlüsse für mögliche weitere Standorte“, so Amelie Feneberg.

Hier finden Sie das [Video zum FENE. Der kleine Feneberg](#) in Oberstaufen.

## Pressekontakt Wanzl:

kiecom GmbH ♦ Tobias Schneider ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-0 ♦ t.schneider@kiecom.de

kiecom GmbH ♦ Andrea Müller ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-0 ♦ mueller@kiecom.de

## WANZL – dynamisch handeln

Seit 1947 ist Wanzl der Motor des Handels. Als Hersteller von Draht-Einkaufswagen gestartet, ist das Unternehmen heute weltweit innovativer Schrittmacher für Retail Solutions. Wanzl realisiert als Gesamtlösungsanbieter einzigartige Einkaufserlebnisse. Das können innovative Produkte wie smarte Einkaufswagen und Warenpräsentationssysteme sein, digitale Lösungen, aber auch kreative Shop-Konzepte wie 24/7-Stores und Fulfillment-Formate. Zudem zählen individuelle Logistiklösungen aus dem Geschäftsfeld Material Handling, vollautomatisierte Zutritts- und Besuchermanagement-Systeme aus dem Geschäftsfeld Access Solutions sowie Premiumprodukte für Flughäfen und Hotels aus den Bereichen Airport und Hotel Services zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Mit über 4.600 Mitarbeitenden, 11 internationalen Produktionsstandorten in 7 Ländern, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen steht Wanzl weltweit als leistungsstarkes und wertorientiertes Familienunternehmen an der Seite seiner Kunden. **REALIZED BY WANZL.**

## Über Feneberg Lebensmittel GmbH

Feneberg ist der Lebensmittelhändler aus dem Allgäu. Dahinter steht von Anfang an die Familie Feneberg. Christof und Hannes Feneberg leiten das Unternehmen heute in der dritten Generation. Als regional verwurzelt Familienunternehmen verkörpert Feneberg die Werte Heimat, Qualität und Vertrauen. Derzeit gibt es über 80 Feneberg-Märkten, die sich in einem Umkreis von 100 Kilometern um Kempten befinden. Mit der regionalen Bio-Marke „VonHier“ sowie der eigenen Bäckerei- und Metzgereiproduktion setzt sich Feneberg stark für regional erzeugte Lebensmittel ein.